

## Der Präsident meint...

Zwäg für d'Zukunft?!

2022 herrschte für unser Vereinsleben endlich wieder Normalbetrieb, nach den vorjährigen Corona-Einschränkungen.

Jetzt können wir wieder regelmässig ins Training gehen, uns gemeinsam sportlich betätigen, zusammen etwas erreichen, spannende Wettkämpfe durchführen, mit tollen Spitzenleistungen glänzen und an geselligen Anlässen teilnehmen. Es macht Freude, das alles von Neuem zu erleben und zu sehen mit wieviel Begeisterung, Spass und Ehrgeiz unsere Mitglieder bei der Sache sind.

Es zeigt auch, welch hohen Stellenwert der Verein für die Mitglieder immer noch hat, auch wenn Megatrends unsere Gesellschaft nachhaltig verändern. Die Individualisierung schreitet voran, die persönliche Mobilität wird immer grösser, die Diversität auf allen Gebieten steigt und alles wird immer schneller. Trotzdem – die Gesundheit bleibt

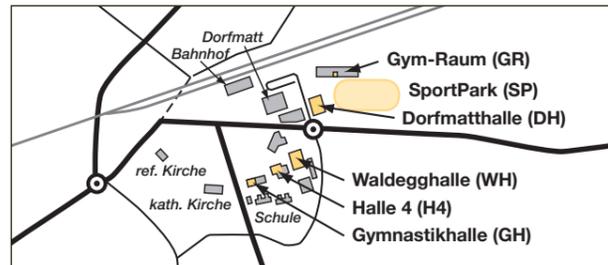
aber für viele nicht nur erstrebenswert, sondern ein primäres Lebensziel. Sport in einem gesunden sozialen Umfeld ist ein idealer Ausgleich zum stressigen Alltag.

Das bietet uns als Verein Chancen und Möglichkeiten. Dazu allerdings müssen wir uns mit den gesellschaftlichen Veränderungen auseinandersetzen und auch neue Wege suchen. Das tun wir dieses Jahr sehr intensiv und machen uns «Zwäg für d'Zukunft». Wir möchten eine neue Vereinsstruktur mit einem «offenen Sporthaus» für jetzige und künftige Angebote schaffen. Unser Verein ist ein Räderwerk mit vielen Zähnchen, die ineinander greifen müssen, damit es rund laufen kann. Ich danke dafür allen herzlich, die unermüdetlich in ihrer Freizeit dazu beitragen. Denn ohne euch gäbe es schlicht und einfach keinen TSV 2001 Rotkreuz.

Bruno Dössegger, Präsident

## Angebot

Trainingsangebot	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Frauen Morgen/Abend	GH					
Power-Gym 1 / 2		GH		GH		
Yoga		GH				
Zumba				GH		
Pilates			GH			
Volleyball		DH3				
Nordic Walking				SP		
Faustball			SP/WH			
Männer A und B	DH2+3					
Aktiv-Mix	DH1					
Mixed-Volleyball			DH2			
Muki 1+2 / 3 (Do)		H4		H4		
Vaki 1+2 (je letz. Sa/Mt)						H4
Kitu	WH 1+2					
Jugi Sport & Spiel 1+2	WH 2+3					
Geräte KA			DH3			
Geräte K1					DH3	
Geräte K2+K3	DH2+3				DH3	
Geräte K4-K7	DH2+3		DH3			
Geräte ab 15 Jahre					DH3	
Leichtathletik 1			WH/SP			
Leichtathletik 2			WH/SP		DH2/SP	
Leichtathletik 3			DH2/SP		WH1+2/SP	
Läufertreff/Walker			SP			



## Kontakte

	<b>Bruno Dössegger</b>	Präsident TSV praesidium@tsv2001.ch
	<b>Karin Gwerder</b>	Präsidentin TSV DR karineli@hotmail.com
	<b>Sven Doswald</b>	Präsident TSV FB sven-doswald@bluewin.ch
	<b>Marcel Schriber</b>	Präsident TSV MR marcel.schriber@bluewin.ch
	<b>Willi Wandeler</b>	Präsident TSV JUA wwandeler@bluewin.ch

## Impressum

Mit dem beigelegten Einzahlungsschein kann dem TSV 2001 Rotkreuz für seine Aktivitäten zur Förderung der Jugend geholfen werden. Besten Dank!

Wir danken auch allen, die diese Ausgabe unterstützt und möglich gemacht haben.

19. Ausgabe, November 2022  
5800 Ex. Auflage

Redaktion, Layout, Grafik:  
Jürg Iten

Druckpartner

**ANDERHUB DRUCK-SERVICE AG**  
Lettenstrasse 8b | 6343 Rotkreuz | Telefon 041 798 15 50 | www.druck-service.ch



Freundschaft  
Genuss  
Pur.

**WyPur**  
Deine Weinbar in Rotkreuz.



# TSV 2001 ROTKREUZ

November 2022 19. Ausgabe



Infoflyer des Turn- und Sportverein  
**in form** ation



## Muki-Turnen

Was ist das?

## Berichte

Riegeninfos

## Der Präsident meint...

Zwäg für d' Zukunft?!

Hä?

Gratishörttest  
bei...

**DE  
ZE  
RO**  
AKUSTIK

041 790 64 44

Buonaserstrasse 15  
6343 Rotkreuz

dezero.ch

Wir begleiten Sie im Leben.

Zuger Kantonalbank



**Muki-Bär – unser Maskottchen**  
(Stellvertretend wird er hier porträtiert)

Name	Muki-Bär
Geburtsdatum	1969
Hobby	Die Förderung von Spass an Bewegung und Sport bei den jüngsten Turnenden
Beruf	Fachspezifische Ausbildung der Leiterinnen und Leiter
Lieblingssport	Klettern, Hüpfen, Balancieren, Ballspiele, ... – drinnen und draussen
Lebensmotto	Es ist nicht wichtig, wie gross der erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht.
Lieblingssessen	Honig
Lieblingsgerät	Ringe zum Schaukeln
Wunsch	Jedes Jahr viele neue Kinder kennen lernen.

**Muki-Turnen – Was ist das?**

Erinnerst du dich vielleicht noch an deine Muki-Turnstunden als kleiner Knirps? Viele von uns tun es, denn das Muki-Turnen konnte 2019 das 50-jährige Bestehen feiern. Auch in Rotkreuz gibt es dieses schon seit vielen Jahren. Das Turnen für die Kleinen im Alter zwischen drei und fünf Jahren wird offiziell Muki-Turnen genannt, eigentlich Mutter-Kind-Turnen oder eben Muki. Es sind bei uns aber auch die Väter, Grosseltern, Nannies oder Paten herzlich willkommen.

Oberstes Ziel im Muki ist: Durch vielseitige, abwechslungsreiche Erlebnislektionen die Freude an der Bewegung bei Kindern, zusammen mit einer Erwachsenenperson, zu wecken, zu fördern und zu erhalten. Kinder machen in diesem Alter bedeutende Fortschritte in ihrer Entwicklung. Die Veränderungen finden auf sprachlicher, körperlicher und sozialer Ebene statt und unterstützt die Gesamtentwicklung des Kindes positiv.

**Die Muki-Leiterinnen im Interview**

Wir sind sechs Mamis aus Rotkreuz und haben oder hatten Kinder im Muki-Alter:  
Sybille Zimmermann, Andrea Knüsel, Karin Schöb, Denise Grossrieder, Nadine Probst und Judith Frey

**Wieso leitet ihr?** Da es keine Nachfolge in der Muki-Leitung gab, haben wir uns spontan entschlossen diese zu übernehmen, um unseren Kids das Muki-Turnen weiterhin zu ermöglichen. Mittlerweile sind einige bereits eingeschult, trotzdem leiten wir weiterhin aus Freude und Überzeugung.  
**Was war die grösste Herausforderung für euch?** Wir sind ein tolles und sehr gut eingespieltes Team, so meisterten wir die Herausforderungen in den vergangenen drei Jahren mit vereinten Kräften. Nebst der Corona-Zeit, in welcher wir zeitweise nur mit den Kindern ohne Eltern turnten, beschäftigte uns auch die Hallensituation. Turnhalle 4 wurde umgebaut, die übrigen Hallen voll belegt

– glücklicherweise konnten wir in die Gymnastikhalle ausweichen. Die knappen Platzverhältnisse sowie die wenigen Grossgeräte erforderten Flexibilität – aus Wenig das Beste herauszuholen, galt es in den beiden Jahren. Umso mehr freuen wir uns im kommenden Jahr wieder in eine grosse Turnhalle wechseln zu dürfen. An einigen Diensttagen heuer konnten wir bereits neue Hallenluft schnuppern – Klein und Gross waren begeistert!  
**Was ist euch wichtig?** Natürlich steht der Spass an der Bewegung absolut im Vordergrund. Damit dieser nicht zu kurz kommt, sind auch die Begleitenden und Leitenden als Vorbilder sehr wichtig. Die Ersteren sollen aktiv mitturnen und dazu bei-

tragen, dass sich alle an die wenigen Regeln halten. Wir sind nicht nur stets in Bewegung, sondern bieten auch die Möglichkeit im geschützten Umfeld soziales Verhalten zu üben: warten, anstehen, helfen, teilen, zuhören, pünktlich sein, ...  
**Was ist euer grösster Wunsch für das Muki-Turnen?** Dass dieses auch künftig stattfindet und den Kindern im Vorschulalter vielfältige Bewegungslandschaften ermöglichen kann. Dazu braucht es eine gute Infrastruktur und immer auch motivierte LeiterInnen.  
Haben wir dich mit unserer Begeisterung angesteckt? Dann melde dich bitte umgehend. Die Jugend-Aktiv-Riege des TSV 2001 Rotkreuz ist immer auf der Suche nach neuen LeiterInnen!

**Und was sagen Begleitpersonen?**

**Wieso habt ihr euch für das Muki angemeldet?**  
Marianne Nachdem ich schon mit den beiden älteren Kindern das Muki besuchte, wollte ich auch mit dem jüngsten die Chance nutzen mir eine Stunde

pro Woche für ihn alleine bewusst Zeit zu nehmen. Zudem schätze ich, dass er im Muki Grossgeräte kennenlernen und erste Gruppenspiel-Erfahrungen sammeln kann.

Luzia Weil mein Mann ins VaKi wollte und es dort keinen Platz mehr hatte.



**Was unsere Muki-Kinder erzählen**

**Warum gehst du gerne ins Muki?**  
Leonie Weil dort meine Freunde sind.  
Elina Es ist so cool dort zu turnen.

**Was ist das Tollste im Muki?**  
Elina D` Schtägerutschi mit de blaue Matte.  
Emil D` Schprossewand zum Chlättere.

**Welches ist dein Lieblingsgerät?**  
Leonie Chlättere mit em «Äffliduume».  
Elina Chlättere a de Schprossewand.

**Welches ist dein Lieblingsspiel?**  
Leonie Wer hätt Angscht vor em Krokodil? – «wo s`Mami ond de Raphael mich fascht gfangen händ.»  
Emil & Elina Fangis

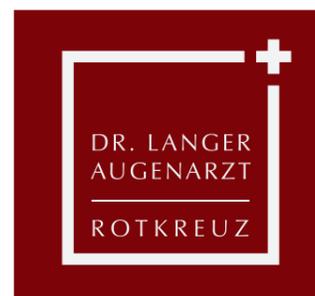
**Lust bekommen mitzumachen?**

Dann melde dich bitte für 2023 an (2022 ist ausgebucht)!

**Muki-Turnen**  
jeweils Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr  
Turnhalle 4, Rotkreuz  
September bis Juni (während den Schulferien findet kein Muki statt)

**Kontakt**  
Sybille Zimmermann  
surly@bluemail.ch

**Neue Leiter\*innen wären herzlich willkommen!**



PRAXIS FÜR AUGENHEILKUNDE + AUGENLASER  
**DR. MED. ARNE LANGER**  
FACHARZT FMH FÜR AUGENHEILKUNDE

Luzernerstrasse 4  
(im Haus der Raiffeisenbank)  
CH-6343 Rotkreuz/ZG

WWW.AUGENARZT-LANGER.CH  
PRAXIS@AUGENARZT-LANGER.CH



IM TURNIER DIESES MAL  
KLAR UND DEUTLICH  
SEHEN!

TERMINVEREINBARUNG:  
041 531 1010



**HOPP PAPI, HOPP!**

Ein Interview mit Martial Heer, Inhaber der Fahrschule Heer und von 2016 bis 2022 Leiter des Vater-Kind-Turnens (Vaki) im TSV 2001 Rotkreuz.

*Martial, du hast sechs Jahre lang das Vaki geleitet und dieses Amt im Juli 2022 niedergelegt. Was nimmst du von dieser Zeit mit?*

Genau. Im April 2016 hatte ich den Muki-Grundkurs des Schweizerischen Turnverbands abgeschlossen und ab dem Schuljahr 2016/17 dann die Leitung des Vaki übernommen. Seit meinem zweiten Jahr als Leiter war die Nachfrage jeweils so gross, dass ich zwei Gruppen – eine für Kinder im Spielgruppenalter, die andere für Kindergartenkinder – führen konnte. Vor allem die Wertschätzung bleibt mir in Erinnerung, welche die Kinder mit ihren leuchtenden Augen und die Väter mit Worten der Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht haben. Noch heute wissen die Kinder, wenn sie mir begegnen, dass ich der Vaki-Leiter war.

*Von Beruf her bist du Fahrlehrer, gibt es da Parallelen zu deinem Engagement als Vaki-Leiter? Es erfüllt mich, wenn ich Kleinen und Grossen etwas beibringen kann.*

*Welche drei persönlichen Stärken konntest du in deiner Rolle als Vaki-Leiter besonders gut gebrauchen?*

Organisationstalent, Spontanität und mit Kindern umgehen zu können.

*Neben den Kindern gilt es im Vaki auch, die Väter zu begeistern. Wie gelang dir beides?*

Dazu braucht es einen guten Mix aus Übungen für die Kleinen, bei denen die Väter helfen und sichern, und Übungen sowie Spielen, bei denen die Väter richtig ins Schwitzen kommen. Z. B. indem

die Kinder als Gewicht dienen. Auf diese Weise können Gross und Klein Herausforderungen erleben und Spass haben.

*Warum findest du, sollten Väter mit ihren Kindern turnen?*

Das Vaki bietet eine Gelegenheit, Zeit mit dem eigenen Kind zu verbringen und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen, ohne dass Geschwister oder die Mama immer mit dabei sind. Ausserdem lernen die Väter so andere Väter kennen, wozu sich im Alltag zwischen Beruf und Familie nicht immer die Gelegenheiten bieten.

*Vielen Dank Martial für dein jahrelanges Engagement und für dieses Interview!*

Nike Panitsas Rieger

**Vaki-Turnen**

- In der Regel am ersten Samstag im Monat
- Turnhalle 4 Rotkreuz
- Kindergartenkids 8.30 – 9.55 Uhr
- Spielgruppenkids 10.05 – 11.30 Uhr

**Infos** Nike: vaki@tsv2001.ch

**Ein Job voller Sinnhaftigkeit & Wertschätzung**

Die Vorstellung, an 10 Samstagvormittagen im Schuljahr mit anderen Vätern und ihren 3- bis 6-jährigen Kindern zu Spiel & Spass in der Turnhalle zusammenzukommen reizt dich und du möchtest dich für dieses Angebot einsetzen?

Per Schuljahr 2023/24 oder früher suchen wir eine/n neue/n Vaki-Leiter\*in oder ein Leitertandem/-team.

Eine Ausbildung wird nicht vorausgesetzt, bei Interesse aber vom Verein gefördert.

**Interessiert?** Deine Fragen beantwortet gerne Nike: vaki@tsv2001.ch

**Feldmeisterschaft 2022**

An der diesjährigen Feldmeisterschaft lief es den Rotkreuzer Faustballern alles andere als nach Wunsch. Rotkreuz, das dieses Jahr wegen Spielermangels seit langem wieder mal gezwungen war, mit nur einem Team an der Feldmeisterschaft teilzunehmen, konnte keine einzige seiner Partien für sich entscheiden und musste sich in der 2. Liga mit dem letzten Platz begnügen.

Die aus Team 1 und 2 jeweils bunt zusammengewürfelte Truppe hielt zwar immer gut mit und spielte meist auf gutem Niveau, insbesondere in der 1. Runde, als man in allen drei Begegnungen äusserst unglücklich mit 1:2 den Kürzeren zog.

Auch in den verbleibenden drei Runden hatte man viele gute Phasen, aber auch immer wieder kleinere Durchhänger, die am Ende dazu führten, dass es in keiner Partie reichte, um als Sieger vom Platz zu gehen.

Auch bei den Senioren gab es für die erfolgsverwöhnten Rotkreuzer dieses Jahr leider nichts zu holen. In der Vorrunde zeigte man sich zwar noch von der besten Seite (Rang 2 hinter Amsteg), in der Finalrunde konnte man dann aber nicht mehr an die guten Leistungen anknüpfen und verlor den Halbfinal sowie das Spiel um Rang 3, sodass es am Ende nur zu Rang 4 reichte.

**Grillabend**

Anfang Juli, vor der Sommerpause, wurde im Vereinslokal einmal mehr der beliebte «Grillabend» der Faustballer durchgeführt. Er ist fixer Bestandteil des Riegenlebens und mittlerweile kaum mehr vom Jahresprogramm wegzudenken. Anders als in den vergangenen Jahren wurde der Anlass wieder einmal seiner eigentlichen Bezeichnung gerecht, denn auf dem Speiseplan standen neben Rollschinken auch Grilladen.

Der Grillabend war nicht zuletzt für alle regelmässigen Trainingsgäste eine willkommene Gelegenheit, sich wieder mal mit Riegenmitgliedern, die vielleicht etwas seltener aktiv auf dem Rasen anzutreffen sind, auszutauschen.

Besten Dank an alle, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben!

**Rotkreuzer Hallenturnier, 5. November 2022, Dorfmatthalle**

Alljährlich am ersten Novemberwochenende führt die Faustballriege ihr beliebtes Hallenturnier durch, wo in der Kategorie 1/2. Liga um Sieg und Punkte gekämpft wird. Für alle teilnehmenden Teams gilt dieses Turnier jeweils als eine willkommene Standortbestimmung, da zu diesem Zeitpunkt in sämtlichen Ligen der Meisterschaftsbetrieb noch nicht angelaufen ist.

Vor zwei Jahren hatte das Turnier-OK beschlossen, die Kat. Elite (NLA / NLB) nicht mehr anzubieten, und stattdessen das Turnier nur noch in der 1/2. Liga durchzuführen. Diese «Regionalisierung», die vergangenes Jahr zum ersten Mal zur Anwendung gelangte, kam bei den Teams gut an und war ein voller Erfolg. Die Resultate des Turnieres 2022 siehe Homepage: [www.faustball.tsv2001.ch](http://www.faustball.tsv2001.ch)



Team Rotkreuz Rotkreuzer Hallenturnier 2021

Martin Rohrer, Daniel Weber, Manuel Lischer (hinten)  
Patrick Thalmann, Urs Lischer, Monika Schwitter (vorne)



1. Mannschaft: Feld/Halle: 2. Liga  
Daniel Weber, Lukas Studerus, Martin Rohrer (hinten)  
Urs Lischer, Lino Pinto, Manuel Lischer (vorne)



2. Mannschaft: Feld: 2. Liga/Halle: 3. Liga  
Christiane Wahl, Agostinho Pinto, Sven Doswald (hinten)  
Fabio Pacifico, Markus Lischer, Heinz Heimann (vorne)



Senioren 1: Zone C (Innerschweiz)  
Heinz Heimann, Fabio Pacifico (hinten)  
Sven Doswald, Markus Lischer, Martin Rohrer (vorne)



Senioren 2: Zone C (Innerschweiz)  
Stefan Lischer, Alex Enz, Daniel Eggenschwiler (hinten)  
Urs Lischer, Monika Schwitter, Agostinho Pinto (vorne)



Bilder: Nike Panitsas Rieger und Hans Galliker

**Kinderturnen – Kinder turnen!**

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Das erleben nicht nur Eltern, sondern wir alle als Gesellschaft. Wer hat noch nie ein Kind dabei beobachtet, wie es an den undenkbarsten Orten hochklettert, balanciert oder herunterspringt?

Es ist die Aufgabe von uns Erwachsenen, als Eltern und als Gesellschaft, den Kindern Zugang zu Bewegung zu ermöglichen. Neben alltäglichen, jederzeit verfügbaren Bewegungsräumen, z. B. durch die Gestaltung einer kindgerechten Wohnumgebung mit hohem Bewegungspotenzial, tragen geführte und freie Sequenzen im Schul- und Vereinssport zur Bewegungsförderung bei.

Das KiTu knüpft am schulischen Turnunterricht auf Stufe Kindergarten an. Auf spielerische Weise lernen die Fünf- bis Siebenjährigen alle Bewegungsgrundformen kennen und üben sich in diesen. Unser primäres Ziel bleibt dabei, Freude

an Bewegung zu vermitteln. Denn die positiven Erfahrungen, die sich dabei einprägen, erhöhen die Chance, dass Bewegung und Sport dauerhaft zu einem fixen Bestandteil im Leben der Kinder und späteren Erwachsenen werden. Die breite Grundlage wiederum, die im KiTu gelegt wird, bildet beste Voraussetzungen, um sich später sportartspezifisch weiterzuentwickeln. Innerhalb des TSV 2001 Rotkreuz bildet das KiTu somit das Bindeglied zwischen dem MuKi/VaKi, wo die Kinder noch gemeinsam mit einem Erwachsenen teilnehmen, und entweder dem «Jugi» für Schulkinder oder den spezifischen Sportarten Geräteturnen und Leichtathletik.

Gegenüber dem obligatorischen Schulsport erfordert das freiwillige Kinderturnen die aktive Unterstützung der Eltern. Das Angebot im TSV ist entsprechend niederschwellig gestaltet: es findet nahe dem Wohnort statt, die Kosten

sind niedrig und der Leistungsgedanke bleibt nebensächlich. An Nachfrage mangelt es dem Rotkreuzer KiTu nicht, die Mitgliederzahlen sind in den vergangenen drei Jahren stetig gestiegen. Dieses Jahr turnen 60 Kinder in drei KiTu-Gruppen – mehr denn je zuvor – und einige weitere lauern auf der Warteliste, stets bereit nachzurücken. Ob Niederschwelligkeit, Angebotsqualität oder ein starker Geburtenjahrgang, die Gründe für die Nachfrage dürften vielschichtig und volatil sein. Mit Blick auf die Entwicklung der Wohngemeinde Risch Rotkreuz scheint ein Nachfragerückgang jedoch unwahrscheinlich.

Um die individuellen Bewegungsbedürfnisse aller Kinder in unserer Gemeinde bedienen zu können, braucht es echte Handlungsbereitschaft – politisch, gesellschaftlich, wirtschaftlich. Jedes Engagement zählt. Wir bleiben am Ball!

Nike Panitsas Rieger



Bilder: Anita Knüsel



Trainings Sporthalle Waldegg, Rotkreuz  
 Montag 16:30 – 17:30 Uhr Kitu 1+2  
 16:30 – 17:30 Uhr Jugi 1  
 17:30 – 18:30 Uhr Kitu 3  
 17:30 – 18:30 Uhr Jugi 2  
 Kontakt kitu@tsv2001.ch, Jugi: anita.knuesel@bluewin.ch

**Die Kinder der Jugi 1**

Im August 2021 startete Anita Knüsel gemeinsam mit Denise Grossrieder als neue Leiterinnen mit gut 20 Kids aus der 1. Klasse in die Jugi 1. Schon erstaunlich was die Jungs und Mädchen in einem Jahr alles gelernt und wie sie ihr Können im Umgang mit Ball, Seil und an Geräten stetig verbessert haben.

Wir erinnern uns mit einem Schmunzeln an die ersten Stunden in der Waldegg Halle, als bei einigen Kindern kaum ein Pass ankam und Bälle wild durcheinander flogen, nicht klar war wo genau das Spielfeld beim Völkerball anfängt und wo es aufhört, einige Kinder schüchtern irgendwo dazwischen standen und sich nicht trauten den Ball auch mal an sich zu nehmen, während andere selbstsicher durch die Halle jagten. Ende des

Schuljahres waren einige der schüchternen Kinder kaum wieder zu erkennen. Selbstbewusst und flink bewegen sie sich nun durch die Turnhalle, flitzen über die Sportanlage und passen sich die Bälle zu. Zu sehen wie die Kids Spass an Spiel und Sport haben, zu erleben wie sie Fortschritte machen und jede Woche wieder voller Vorfreude in der Turnhalle erscheinen, ist ein unbezahlbarer Lohn für die Leitertätigkeit in der Jugi.

Auch der Jugitag in Menzingen wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben. Bei herrlichem Wetter nahmen ein grosser Teil der Jugi 1 Kinder an den Gruppenwettkämpfen teil. Weitsprung, 60m Rennen, Wasserstafette und Zielwurf hatten wir die vergangenen Wochen fleissig geübt. Alle waren super motiviert für die Gruppe das bestmögliche

Resultat zu erzielen. Für viele Kinder war es die erste Teilnahme an einem Wettkampf. Dennoch stand am Ende vor allem der Spass und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Nun hat das neue Turnjahr im August 2022 bereits wieder begonnen. Mit Tatiana Iten wurde eine weitere Leiterin gefunden, damit der Turnbetrieb für die 22 Kinder der Jugi 1 auch in diesem Jahr gewährleistet werden kann. Wir freuen uns auf viele grossartige Sportstunden, zu sehen wie auch diese Gruppe Freude an gemeinsamen Sport und Spiel hat, wie die Kids sich weiterentwickeln und natürlich auf Highlights wie die Turn- und Sportgala im Januar oder den Jugitag im Mai 2023 in Menzingen.

Denise Grossrieder

**Hier wird Ihr Auto wieder fit!**

Mit kostenlosem Abhol- und Bringservice für Ihr Auto



Röllinholz 2 | 6343 Holzhausen  
 carrosserie-ruser.ch



**Immobilienbewertung | Verkauf | Beratung**

Ihr zuverlässiger Partner für alle Immobilienbewertungen und den Verkauf von Wohneigentum. Mit langjähriger Erfahrung, fundiertem Fachwissen und persönlichem Engagement aus einer Hand.

Valua Immobilien Roger Gwerder  
 Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
 Lindenmatt 15, 6343 Rotkreuz

Telefon 076 340 40 58  
 info@valua-immobilien.ch  
 www.valua-immobilien.ch

**DAS OHR IST DER WEG ZUM HERZEN !**



Testen Sie Ihr Gehör bei uns, mit einem HÖRTEST !

**HÖRBERATUNG RÜTTIMANN**  
 Hören. Verstehen. Dazugehören.  
 www.die-hoerberatung.ch

**DAS DIREKTE OHR ZU UNS – 041 790 95 50**  
 Luzernerstrasse 11 – 6343 Rotkreuz



Waldeggstrasse 30 // 6343 Rotkreuz  
 Telefon 041 790 36 84 // welcome@infinity-kosmetik.ch  
 www.infinity-kosmetik.ch



Alle Jugitag-Teilnehmer\*innen unserer Getu-Riege

Geräteturnen (Getu)

2021 fielen, Corona bedingt, die Schweizermeisterschaften zum zweiten Mal aus. Im November fand als Ersatz, die STV Team Challenge in Wettingen statt, bei der sich die besten Geräteturner\*innen (ab K5) aus dem Kanton Zug in vier Teams und vier Kategorien mit anderen aus der ganzen Schweiz messen konnten. Auch vier Turnerinnen aus unserer Riege, Annja Keiser, Conny Konrad, Cecilia Zaugg und Chiara Dietziker, turnten in je einem Zuger Team mit.

Das Zuger A-Team mit Annja Keiser überraschte und erreichte den hervorragenden 5. Rang. Auch die anderen drei turnten einen soliden Wettkampf. Für die beiden Neulinge auf dem nationalen Parkett, Cecilia und Chiara, war es die beste Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Im Januar 2022 – das erste Highlight – der vereinsinterne Teamwettkampf. 69 Turner\*innen turnten in sieben Gruppen (K1–K7 durchgemischt) und lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Pro

Gruppe coachten zwei Turner\*innen (ab K5) ihre jüngeren Teammitglieder mit vollem Einsatz, so dass dieser Tag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Dank einem von allen mitgetragenen Schutzkonzept und einer Zertifikatskontrolle, konnte dieser Wettkampf erfreulicherweise wieder einmal mit Publikum stattfinden.

Die eigentliche Wettkampfsaison begann dann am 2. April 2022 mit dem Waldmaa-Cup in Baar, gefolgt vom Kantonalen Jugitag in Menzingen und dem SUS Getu-Cup in Hünenberg. An den Geräten Boden, Schaukelring, Sprung, Reck und Barren wurden tolle Resultate erturnt. Sehr erfolgreich war Basil Fleischli K1. Er stand bei jedem dieser drei Wettkämpfe auf dem Podest. Zweimal konnte er den Waldmaa-Cup, wie auch den SUS Getu-Cup sogar gewinnen.

Turner\*innen der K5 bis K7 bewiesen zusätzlich an einigen ausserkantonalen Wettkämpfen ihr Können und erreichten dort ganz tolle Resultate.

An den beiden Zuger Getu-Cups (Turner 7. Mai in Hünenberg, Turnerinnen 18. September in Cham) wurden die Zuger Kantonalmeister 2022 erkürt. Basil Fleischli gewann in seiner Kategorie und wurde Zuger Kantonalmeister 2022. Auch Celine Stocker K1, Dilara Kaba K2 und Annja Keiser K7 waren die besten Zugerinnen ihrer Kategorie und wurden Kantonalmeisterin 2022. Herzliche Gratulation!

Cecilia Zaugg K5, Conny Konrad K7 und Annja Keiser K7 konnten sich für die kommenden Mannschafts-Schweizermeisterschaften 2022 in Kirchberg qualifizieren und Chiara Dietziker wird als K5-Ersatzturnerin mitfahren. Annja Keiser darf als beste Zuger Turnerin ihrer Kategorie sogar an den Einzel-Schweizermeisterschaften in Olten starten.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg!

Brigitte Krebs



Basil Fleischli K1 Kantonalmeister Dilara Kaba K2 Kantonalmeisterin Annja Keiser K7 Kantonalmeisterin Celine Stocker K1 Kantonalmeisterin



Teilnehmende vereinsinterner Wettkampf



Lidya Tekle K1 Melina Knüsel K2 Olivia Bucher K2 Elina Marty K1 Luis Broger K4



Dilara Kaba K2 Vanessa Milardic K1 Curdin Schuler K2 Florian Hüster K2

SCHÖNES FÜR DEIN ZUHAUSE. LASS DICH VERZAUBERN!

en detail Schönes für den Alltag.

10% mit Code tsv10 Gültig bis 30.11.22

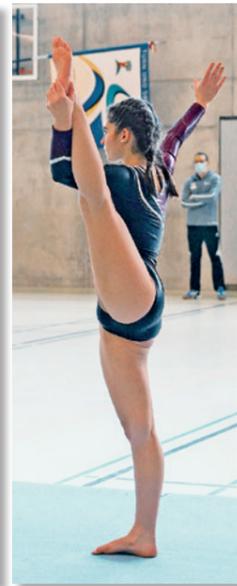
www.en-detail.ch



K2 am Zuger Getu Cup



Aurel Wagner K2



Chiara Dietziker K5



Elin Odermatt K1



Einturnen Team Gerätekönnigen, spätere Sieger des vereinsinternen Wettkampfs



Alena Suter K3, Fabia Suter, Vivien Rohr, Aurelia Vitelli und Lidya Tekle alle K1 am vereinsinternen Wettkampf



Sarah Morina K1



Cecilia Zaugg K5



Vereinsinterner Wettkampf Einturnen Team Chicas (2. Rang)



Handstandhalten-Wettbewerb

Manhattan – Lust auf Volleyball?

Wir sind eine aufgestellte Damen-Volleyballgruppe und dringend auf der Suche nach Verstärkung. In unserer Mannschaft stehen Spiel und Spass im Vordergrund und auch das Gesellige soll nicht zu kurz kommen. Wir trainieren jeweils dienstags in der Dreifachturnhalle Dorfmat. Nach dem letzten Mal im Monat gehen wir als geselligen Abschluss noch etwas trinken. In unseren Trainings folgen nach dem Einwärmen ein Emsmashen und einige Anschläge, bevor wir uns in Spielen duellieren. Auch an unserer Technik und am Spielsystem haben wir jeweils fleissig gefeilt. Unsere Mitgliederzahl ist etwas geschrumpft, deshalb können wir in diesem Jahr leider auch nicht an der Wintermeisterschaft des ZGTV teilnehmen. Diese wird jeweils in einer Vor- und Rückrunde zwischen Oktober und März ausgetragen. Vor den Unterbrüchen durch Corona haben wir viele Jahre, manchmal mehr und manchmal weniger erfolgreich, mitgespielt. Und was hat es mit dem «Manhattan» auf sich? Dies ist bereits seit vielen Jahren unser Schlachtruf und begleitet uns in den Trainings, aber auch in der Meisterschaft und an Turnieren.

Wir würden uns sehr freuen, neue Volleyballerinnen jeden Alters bei uns begrüßen zu können. Interessierte sind jederzeit zum Schnuppern willkommen.

Melanie Alt-Trottmann



Angebote Damenriege

<p><b>SENIORENFITNESS</b></p> <p>Traditionelles Seniorenfitness mit einem ganzheitlichen Ansatz für die Fitness, Beweglichkeit und Muskeltraining. Montagsmorgen 07:45 - 08:45 Uhr Montagabend 20:00 - 21:00 Uhr Gymnastikhalle Schulhaus 1</p>	<p><b>ZUMBAFITNESS</b></p> <p>Mit Spass und Freude an der Bewegung den lateinamerikanischen Rhythmen folgen. Donnerstag 19:35 - 20:35 Uhr Gymnastikhalle Schulhaus 1</p>	<p><b>YOGA</b></p> <p>Gesitige und körperliche Übungen mit einem ganzheitlichen Ansatz. Dienstag 19:05 - 20:05 Uhr Gymnastikhalle Schulhaus 1</p>
<p><b>POWERGYM</b></p> <p>Dynamisches und intensives Fitnesstraining in der Gruppe. Dienstag 20:15 - 21:15 Uhr Donnerstag 18:30 - 19:30 Uhr Gymnastikhalle Schulhaus 1</p>	<p><b>NORDIC WALKING</b></p> <p>Wer die Stöcke fleißig vor und zurück schwingt, beansprucht Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an und stärkt Muskeln und Knochen. Donnerstag 9:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Dorfmatthalle</p>	<p><b>VOLLEYBALL</b></p> <p>Plauschmannschaft für jedes Alter, bei dem Spiel und Spass im Vordergrund stehen. Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Dorfmatthalle</p>
<p><b>PILATES</b></p> <p>Ein systematisches Ganzkörpertraining für die Kräftigung der Muskulatur. Mittwoch 20:00 - 21:00 Uhr Gymnastikhalle Schulhaus 1</p>		

ds rotkreuz  
drogerie schilliger  
luzernerstrasse 5 • 6343 rotkreuz  
tel 041 790 11 14 • fax 041 790 22 14  
www.drogerie-schilliger.ch  
mail@drogerie-schilliger.ch

wir verstehen nicht viel vom turnen.  
wir können jedoch dafür sorgen,  
dass anderntags weniger schmerzen  
vorhanden sind.

arkadenhof apotheke  
buonaserstrasse 5 • 6343 rotkreuz  
tel 041 790 88 14 • fax 041 790 88 15  
www.arkadenhof-apotheke.ch  
mail@arkadenhof-apotheke.ch



Sportlehreung 2021 Leichtathletik für ihre tollen Leistungen – Corona bedingt offiziell, in kleinem Rahmen nachgeholt. Bruno Dössegger (Präsident TSV 2001 Rotkreuz), Katharina Hirt; Rolf Fölmlí (Disziplinenleitung Mittel- und Langstrecken), Roman Renner, Noah Hurschler, Janic Weber (TL Leichtathletik) sowie Willi Wandeler (Präsident Jugend Aktiv)

Ende September 2022 wurde die Leichtathletik-saison mit den letzten Wettkämpfen auf dem Oval beendet. Was noch folgen wird, sind Strassenrennen, wo einige Athletinnen und Athleten versuchen die Zeiten aus den Vorjahren zu unterbieten.

Auch dieses Jahr durften wir in der Leichtathletik-Gruppe wieder einige Erfolge auf nationaler und regionaler Stufe verbuchen. Doch nun der Reihe nach. Für eine erfolgreiche Sommersaison braucht es ein hartes Wintertraining. Nach den Herbstferien wurden die T-Shirts und Shorts aus dem Sommer-training nicht eingewintert, sondern weiter für die Halle gebraucht, wo sich die meisten fit für die bevorstehende Saison machten. Doch es gibt auch Einige, die trotz den nassen, kalten und garstigen Winterbedingungen und spulen ihre Trainings auf der Strasse oder der Bahn ab. Bei der Laufgruppe kam im Frühling noch ein Trainingslager in Spanien hinzu, wo sie sich für die Sommersaison den letzten Schliff holten.

Endlich durften wir im Frühling wieder einmal am beliebten Quer durch Zug starten. Obwohl ein bissiger Wind um die Ecken und Kanten der Zuger Altstadt blies und auch die Pflastersteine nicht trocken blieben, konnten alle unseres Teams ohne Zwischenfälle ihren Staffelstab ins Ziel bringen. Am Ende des Tages durften alle einen kleinen Erinnerungspreis entgegennehmen.

Es folgten schon bald die ersten Wettkämpfe auf der Bahn, wo unsere Athletinnen und Athleten neue Bestleistungen aufstellten, aber manchmal auch mit einem Rückschlag zu kämpfen hatten.

Die Trainings und harten Einheiten zahlten sich vor allem in den Leistungen der Laufgruppe aus. Roman Renner und Noah Hurschler brillierten dieses Jahr gleich mehrfach. So riss Roman innerhalb von zwei Wochen die Kantonalrekorde über 3000m und 5000m an sich. Roman erreicht dabei Zeiten von 8'20.49" und 14'13.04.

Ein kleiner Denkanstoss/Selbstversuch vielleicht für sie dazu: Um einen Kilometer zurückzulegen brauchte Roman weniger als drei Minuten. Wie weit würden sie in drei Minuten kommen? Eine Rundbahnlänge im SportPark misst 400m.

Auch die folgenden nationalen Titelkämpfe über 10000m und 5000m konnte Roman erfolgreich gestalten. Beim 10000m Rennen (25 Runden auf der Rundbahn) wurde er Vizeschweizermeister. Über die halbe Distanz konnte er, nach zwei Schweizermeistertitel in den letzten beiden Jahren in der Kategorie U23, erstmals bei den Aktiven mit einem dritten Rang wiederum das Podest besteigen. Damit noch nicht genug, denn der nächste eigene Lauf-Juwel steht auch schon in den Startlöchern – Noah Hurschler. Er konnte sich an den Schweizermeisterschaften über 5000m in der Kategorie U20 zum ersten Mal eine SM-Medaille umhängen lassen – die Goldene.

Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn auch nächstes Jahr solch positive Resultate und Meldungen von euch zu vernehmen wären. Und wie euer Trainer Rolf sagt: Keep on Running.

Daneben besuchte auch die Speer- und Sprunggruppe sehr viele Wettkämpfe und erzielte tolle Resultate. An den Innerschweizer Meisterschaften erreichte Caroline Wessner den hervorragenden dritten Rang (Speer) mit einem Wurf auf 32.84m. Im Verlauf der Saison konnte sie ihre Bestleistung mit dem 500 Gramm schweren Gerät noch steigern und glänzt nun mit einer Bestweite von exakt 38.00m. Somit kann sie nächstes Jahr in der Kategorie U18 an den Schweizermeisterschaften starten.

Unsere Jüngsten stellten beim Jugitag in Menzigen, beim Visana Sprint, dem UBS Kids-Cup und dem Bettagsmeeting in Zug sowie am Mehrkampf in Hochdorf ihr Können unter Beweis. Auch hier konnten viele neue Bestleistungen erzielt werden. Also wiederum sicher Ansporn für das Absolvieren strenger Wintertrainings, damit man nächstes Jahr noch schneller, höher und weiter kommt.

Wir freuen uns nun auf eine etwas ruhigere Zeit, geniessen ein paar Trainings mit Spiel und Spass, bevor es dann wieder an die Vorbereitung für die neue Saison geht.

Nebst den Einzelwettkämpfen wollen wir künftig versuchen wieder vermehrt an Teamwettkämpfen, wie Staffelmehrschaften, SVM (Schweizer-Vereins-Meisterschaften) und oder einem Turnfest teilzunehmen.

Wir hoffen, dass wir alle möglichst verletzungsfrei bleiben und folgedessen umso motivierter in die neue Saison starten können.



Caroline Wessner



Quer durch Zug



Noah Hurschler



Quer durch Zug



Roman Renner und Trainer Rolf Fölmlí



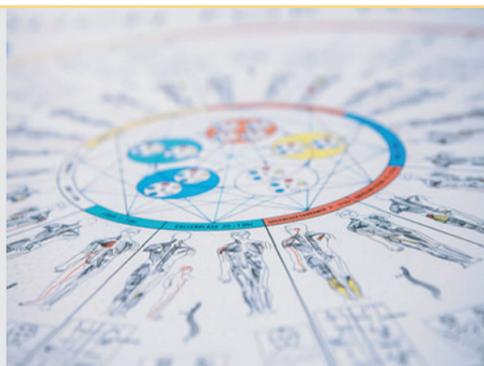
LA 1+2

# KINESIOLOGIE

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Emina Kadic

Zugerstrasse 47, 6330 Cham



## Krankenkassen anerkannt

- Stress reduzieren
- Blockaden lösen
- Gleichgewicht herstellen
- Persönlichkeit stärken
- Gesundheit fördern

www.kinemina.ch

077 537 60 33



Wer auch mitmachen möchte,  
packt sein Turnzeug ein  
und schaut einfach rein!  
Probieren geht über studieren!



Montagabend 20:15h  
Dorfmatthalle



**Wer und was ist/sind Aktiv Mix?**

Ist bestimmt eine der jüngst entstandenen Gruppen im TSV 2001 Rotkreuz-Angebot. Organisatorisch der Riege der Männer zugeordnet. Der Name Aktiv Mix könnte wie folgt interpretiert werden: Aktiv = Leute, die nicht im Junioren- oder Seniorenalter sind  
Mix = Frauen und Männer

In einer aufgestellten, polysportiven Gruppe wöchentlich einmal trainieren und bei Kraft- und Konditionsübungen so richtig zum Schwitzen kommen. Mit Übungen für Geschicklichkeit, Koordination und Beweglichkeit wird die Fitness gefördert und erhalten. Gemeinsam trainieren und bei abwechslungsreichen Spielen Spass haben, den Teamgeist stärken und den sportlichen Ehrgeiz kitzeln. Die Trainings und verschiedene Anlässe bringen uns sozial näher.

- Man/frau könnte also auch paarweise mitmachen
- Man/frau könnte eventuell fit werden für die Schisaison
- Man/frau könnte die kalte Jahreszeit sportlich Inhaus ergänzen



• TRAINING  
• TURNIERE  
• WINTER-  
MEISTERSCHAFT

MÄNNER  
**TSV 2001**  
ROT KREUZ

**MIXED-VOLLEYBALL**

TRAINING  
JEDEN MITTWOCH  
DORFMA TTHALLE 20:15  
Kontakt: maenner@tsv2001.ch